

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BÜ/111/2014

Federführung: Bürgermeisterin	Datum: 03.07.2014
Bearbeiter: Regina Neuke	AZ:

Beratungsfolge	Termin	
Personal- und Geschäftsordnungsausschuss	03.07.2014	
Personal- und Geschäftsordnungsausschuss Verwaltungsausschuss	01.09.2014	

Gegenstand der Vorlage Entwicklung des Betriebshofes

In der Sitzung des Personal- und Geschäftsordnungsausschusses wurde der Tagesordnungspunkt ohne Beschlussfassung zurück in die Fraktionen gegeben. Im Rahmen der Diskussion wurde deutlich, dass für die Entwicklung des Betriebshofes, unabhängig von der Organisationsform, zunächst eine genaue Betrachtung der vorhandenen Situation erfolgen sollte.

Bei der Recherche über bereits erfolgte Organisationsgutachten anderer Kommunen wird deutlich, dass Gutachter in der Regel keine Aussagen über Wirtschaftlichkeit oder Potentiale von Betriebshöfen machen können ohne kaufmännische Grundlagen und eine entsprechende Datenbasis für ein Controlling. Diese Aussage gilt m.E. auch für den Betriebshof der Gemeinde Lemwerder.

(Vgl. HAZ Betriebshof Hemmingen -Artikel vom 14.11.2013 (anliegenden Artikel))

Vor einer weiteren Diskussion über die Entwicklung ist daher eine Bestandsaufnahme vor zu schalten. Dies kann über einen Kennzahlenvergleich (Beispiel: KUBUS Kommunalberatung) oder auch über die Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung erfolgen. Beide Arten der Bestandsaufnahme wären im Rahmen eines Projektes mit entsprechendem Personaleinsatz zu planen und durchzuführen. Soweit möglich sollte dabei auf Unterstützung durch Fachhochulen oder auf vorhandene Projektarbeiten (vgl. Stadt Dissen a.T.W. /Fachhochschule Osnabrück) zurückgegriffen werden.

Verwaltungsseitig wird daher empfohlen, als Grundlage für weitere Entscheidungen verschiedene Varianten einer Bestandsaufnahme mit dem langfristigen Ziel der Einführung einer bedarfsgerechten Kosten- und Leistungsrechnung zu ermitteln und vorzustellen.